

DAS SCHWARZE L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

TURNEN · GYMNASTIK · TRAMPOLIN · SCHWIMMEN · LEICHTATHLETIK · HANDBALL
BASKETBALL · FAUSTBALL · PRELLBALL · VOLLEYBALL · BADMINTON · TISCHTENNIS · WANDERN

Geschäftsstelle: Helene Neitzel, 1 Berlin 45, Manteuffelstraße 22 a, Tel. 8 34 86 87

Postscheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V., Berlin West Nr. 102 89-108

Nr. 9

Berlin, September 1974

54. Jahrgang

Im Alter gibt es keinen schöneren Trost, als daß man die ganze Kraft seiner Jugend Werken einverleibt hat, die nicht mit altern.

Schopenhauer





Wir trauern um

Herbert Ulrich

* 24. 11. 1894

† 11. 7. 1974



Am 13. August 1974 nahmen wir Abschied von unserem allverehrten, lieben Turnbruder Herbert Ulrich. Ein Leiden raubte ihm in den letzten Jahren seines Lebens die Möglichkeit, seinem Lebensinhalt, der Turnerei, nachzugehen. Mit ihm verlieren wir in unserem Verein, in unserer großen Turngemeinschaft, einen der Besten. Einen Menschen, den man nicht vergißt. Von frühester Jugend an hatte er sein Leben der Turnerei verschrieben. Er war ein hervorragender Gerätturner, der bereits in seinem Heimatverein in Riga zu Meisterehren kam. 1952 trat er dem  bei und kehrte von allen Turnfesten und Wettkämpfen mit dem Siegerkranz heim oder belegte vordere Plätze. Er hat sich in den Jahren seiner Vereinszugehörigkeit nur Freunde geschaffen, weil er ein Freund war, weil er geben konnte. Er war nicht nur als Turner ein Vorbild, seine menschlichen Eigenschaften, sein bescheidenes Wesen, seine Güte und nicht zuletzt seine Liebe zur Jugend, zu den Kindern, zu den Purzeln, werden bei uns unvergessen bleiben. Was er selbst als Turner leisten konnte, versuchte er anderen zu übertragen. 1960 rief er im  die Purzelgruppe ins Leben, der immer seine ganze Liebe galt. Er wußte, daß sich früh krümmen muß, was ein Meister werden will. Er konnte es noch erleben, daß einige seiner Purzelkinder selbst zu Meisterehren kommen konnten. Das war ihm schönster Lohn für seinen selbstlosen Einsatz.

Lange Jahre war er Vorstandsmitglied. Er wurde oft der Schweiger genannt, er war kein Mensch lauter Witze, sondern inhaltsvoller Geistesblitze. Seinem Motto „Reden ist Silber, Schweigen ist Gold“ blieb er auch in fröhlicher Runde treu, doch gaben seine Freunde viel auf sein Urteil. Für seine Leistungen, für seine Arbeit für den Verein und über den Verein hinaus wurde er mit der Ehrennadel des Berliner Turnerbundes, des Deutschen Turnerbundes und der Goldenen D -Verdienstnadel ausgezeichnet.

Ein Turnerleben ging zu Ende. Wir danken ihm für seine Treue und Mitarbeit. Er wird unvergessen sein.

Horst Jordan

TERMINKALENDER

Sept.	Landesliga L V
4. 9.	Handball AH—SCC, Stadion Lichterfelde
7./8. 9.	Prellball L-Turnier u. a., Carl-Diem-Halle
8. 9.	Handball AH—PSV, Stadion Lichterfelde
9. 9. 19.00 Uhr	Beginn Kartenvorverkauf für Herbstball, Geschäftsstelle
13. 9. 20.00 Uhr	Sitzung Vorstand und Fachwarte Turnabt., Neitzel's Kindl-Eck, Hindenburgdamm 103
14. 9.	Deutsche Synchronmeisterschaften im Trampolinturnen
14. 9. 14.30 Uhr	BTB Einzelwettbewerb L V, Schöneberger Halle
14./15. 9.	Prellball ATV Turnier
15. 9. 9.00 Uhr	BTB Einzelwettbewerb L IV, Schöneberger Halle
ab 15. 9.	Bezirksliga L VI
18. 9. 18.00 Uhr	Landesliga A Trampolinturnen, 45, Kastanienstr. 7
19. 9.	Herbstsportfest Schüler und Schülerinnen
20. 9.	Herbstsportfest Jugendliche und Erwachsene
22. 9.	Handball-Jugendturnier mit MTV Wolfenbüttel, Carl-Diem-Halle
27.—29. 9.	L VI Wettkampfreise Schwandorf
5. 10. 16.00 Uhr	Turnwettkampf, Finckensteinallee
5./6. 10.	TG Lage zu Gast bei den L V Ti.
6. 10. 9.00 Uhr	Allgem. Mannschaftswettkampf Mädchen BTB, Schöneberger Halle
6. 10. 9.00 Uhr	Faustball-Poetsch-Gedächtnis-Turnier, Stadion Lichterfelde
6. 10. 10.00 Uhr	Herbstwanderung, S-Bf. Nikolassee
13. 10.	Regionalliga-Spieltag Berlin, Prellball (Ort s. nächste Ausgabe)
18. 10. 20.00 Uhr	Festball im Hilton
19. 10.	Schwimmschau, Sportschwimmhalle Schöneberg
26. 10.	III. Nationales Prellballturnier des BTB, Schöneberger Sporthalle
2./3. 11.	Schwimmvergleichskampf mit Gästen aus Osnabrück
8. 12.	Prellball-Berlin-Pokal des BTB mit den ersten 10 M I-Mannschaften der Saison 1973/74



Mit **SCHOLZ** da rollt's!

UMZÜGE · LAGERUNG · SPEDITION

1 Berlin 45 · Moltkestr. 27b · Telefon 8 34 46 29

Herbstball am 18. Oktober 1974 im Hilton

Alle, die sich sonst selten oder nur im Trainingsanzug sehen, sollten auf dem diesjährigen Herbstball dabei sein. Der gelungene Ball im vergangenen Jahr rechtfertigt die Prognose: Wer nicht kommt, versäumt etwas sehr Schönes! Die beliebte Tele-Radio-Sound-Band bringt wohltemperierte Tanzmusik für Jung und Alt, da kann man einfach nicht sitzenbleiben!

Der Kartenvorverkauf beginnt am Montag, dem 9. 9. 1974 ab 19 Uhr in der Geschäftsstelle und findet dann jeweils montags von 19—21 Uhr statt. Während dieser Zeit können Karten auch telefonisch bestellt werden (8 34 86 87). Also, auf zum Kartenkauf, wer zuerst kommt, hat die besten Plätze. Übrigens bleibt es trotz ständig steigender Kosten beim alten Eintrittspreis von 10,— DM.

Der Festbeirat

6. Gymnaestrada



Liebe Turnerinnen, liebe Turner!

Am 24. April 1974 fand auf Einladung des technischen Leiters des Organisationskomitees 6. Gymnaestrada Berlin 1975, Erich Wels, die konstituierende Sitzung des Organisations-teams statt. Ich wurde gebeten, als Vertreter unseres Vereins daran teilzunehmen und auch als Verbindungsmann des Vereins zum OK tätig zu werden. Ich habe dieser Bitte gern entsprochen.

Alle, die das Deutsche Turnfest 1968 in Berlin miterlebt haben wissen, welche erlebnisreichen Tage uns mit dem Weltturnfest der 6. Gymnaestrada Berlin 1975 bevorstehen. Einige unseres Vereins hatten das große Glück, an der 5. Gymnaestrada in Basel vor 5 Jahren mitzuwirken. Ihre begeisternden Berichte sind uns noch in guter Erinnerung. Wir erwarten ca. 20 000 Aktive und ca. 20 000 Besucher aus 40 Nationen. Im Mittelpunkt des Weltturnfestes stehen publikumswirksame Schau- und Lehrvorführungen aus den vielfältigen Gebieten des Turnens und der Gymnastik.

Erich Wels gab einen kurzen Überblick über die bisherigen Planungen und den voraussichtlichen Ablauf der Gymnaestrada, nannte die Veranstaltungsorte, gab Auskunft über Kosten, Eintrittskarten und vieles mehr. Darüber wird rechtzeitig informiert. Vorerst gibt es in Sachen Gymnaestrada für uns noch nicht viel zu tun. Heute sind erst einmal die künftigen Mitarbeiter und Helfer dem OK zu benennen, die zu den künftigen Sitzungen eingeladen werden und sich im einzelnen auf ihr Aufgaben vorbereiten können. Ich bin davon überzeugt, daß wir vom D , wie zu den anderen großen Turnfesten mit ganzem Herzen und aller Kraft dabei sein werden.

Bitte denkt bei Euren Urlaubsplanungen an den Termin:

1. bis 5. Juli 1975 Gymnaestrada in Berlin

Wir wollen alle dabei sein.

Horst

Papeterie Lichterfelde West

BERTHA NOSSAGK · BÜROBEDARF

1 Berlin 45 Baseler Straße 2-4 Tel. 8 33 22 89

Ordnung beim Zeichnen

- im Büro
- beim Sammeln und Beschriften

Fotokopien sofort

VORSTAND

1. Vorsitzender Werner Hertzprung, Berlin 45, Roonstr. 36, Tel. 8 34 19 46

Sprechstunden jeden Montag zwischen 19 und 21 Uhr

Geschäftsräume: Manteuffelstraße 22 a (Wohnung M. Braatz)

Geschäftsstelle neu eingerichtet

Durch Vermittlung unseres Pressewarts konnten wir die Geschäftsräume mit zwar gebrauchten aber sehr gut erhaltenen Büromöbeln ausstatten. Allen, die in der Geschäftsstelle zu arbeiten haben, macht die Arbeit nun noch mehr Spaß. Die Kosten für die neue Einrichtung waren äußerst gering, so daß wir sofort zugreifen konnten. Besonderer Dank gilt den Kameraden, die sich uneigennützig zur Verfügung stellten, um den Transport durchzuführen und die Neu-einrichtung vorzunehmen.

Herbstball 1974

Die Ankündigung für den diesjährigen Herbstball kommt zwar sehr spät, aber sie kommt. Der Festbeirat hatte sich bis in den Sommer hinein noch bemüht, einen Sonnabend-Termin zu bekommen, leider vergeblich. Wir werden also dieses Jahr noch einmal am Freitag tanzen müssen, und zwar am 18. Oktober im Hilton. Alles Nähere an anderer Stelle dieser Ausgabe.

VEREINSGESCHÄFTSSTELLE

Leitung: Helene Neitzel, Berlin 45, Manteuffelstr. 22 a
Tel. 8 32 86 87

VEREINSKASSENWART

Dieter Wolf, Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel. 8 33 22 56

Immer noch Beitragsrückstände

Trotz vieler Aufrufe gibt es immer noch einige Mitglieder, die bis heute ihren Beitrag noch nicht bezahlt haben. Eine Zwangseinziehung läßt sich nun nicht mehr länger hinausschieben. Jedes weitere Wort hierzu ist überflüssig.

GEORG HILLMANN & CO.

Bäckerei, Konditorei (seit 1931)

empfehlte sich zur Herstellung und zum Versand aller Back- und feinsten Konditorwaren, auch für Diabetiker, Baumkuchenspezialitäten, über 20 Brotsorten

Unsere Filialen:

- 1 Berlin 45, Moltkestraße 52
- 2 Berlin 41, Klingsorstraße 64
- 3 Berlin 46, Bruchwitzstraße 32
- 4 Berlin 41, Schöneberger Straße 3

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93 a / Telefon 8 34 90 24

heinrich kölling

Elektro-Installationen, Elektro-Geräte, Beleuchtungskörper

Berlin 45, Hindenburgdamm 33, Telefon 73 14 59

VEREINSSPORTWART

Jürgen Plinke, Berlin 46, Siemensstr. 45 a, Tel. 7 71 90 49
dienstlich 3 19 24 41

Herbstsportfest im Stadion Lichterfelde

Kleinkinder und Schüler — Samstag, 21.9., 14.30 Uhr

Auch diesmal führen wir das Herbstsportfest an zwei Tagen durch. Der erste Teil der Veranstaltung beginnt um 15.00 Uhr für die Jüngsten unseres Vereins (Jahrgang 1960 und jünger). Damit wir rechtzeitig vor Einbruch der Dunkelheit fertigwerden, treffen wir (Kinder, Eltern und vor allen Dingen Helfer, Riegenführer und Kampfrichter) uns um 14.30 Uhr im Stadion Lichterfelde, Ostpreußendamm 3-17. Es wird ein Dreikampf (Lauf, Sprung, Schlagballwurf oder Kugelstoß) durchgeführt. Diesmal ist keine weitere Disziplin vorgesehen. Die Siegerehrung soll am Schluß vorgenommen werden. Bitte die Bücher für das Schüler-Sportabzeichen und die Karten für das Leichtathletik-Mehrkampfabzeichen nicht vergessen.

Jugendliche und Erwachsene — Sonntag, 22.9., 9.00 Uhr

Am Sonntag treffen sich alle Jugendlichen, Erwachsenen und Alterssportler (Jahrgang 1959 und früher) um 9.00 Uhr ebenfalls im Stadion Lichterfelde zu dem um 9.30 Uhr beginnenden zweiten Teil des Sportfestes. Auch hier wird ein Dreikampf nach den Bedingungen zum Erwerb des Sportabzeichens stattfinden; auf Wunsch auch der entsprechende Langstreckenlauf. Deshalb bitte die erforderlichen Unterlagen nicht vergessen.

Helfer, Kampfrichter und Besucher werden an beiden Tagen dringend benötigt. Wer nicht aktiv beteiligt ist, trimmt sich in frischer Luft bei der Betreuung der Aktiven. Zuschauer, Freunde und Gäste sind sehr herzlich willkommen. Für alle ist warmes, sonniges Herbstwetter bestellt. Übt alle noch recht fleißig, damit Ihr gute Leistungen erzielt und so zum guten Gelingen des Herbstsportfestes beiträgt. Ich wünsche Euch viel Erfolg.

Jürgen Plinke

Neuer Übungsplan ab 1. September 1974

Durch die Urlaubszeit war es leider nicht möglich, den vollständigen Übungsplan für das Winterhalbjahr zusammenzustellen. Wir werden uns bemühen, den Plan schnellstens drucken zu lassen, um ihn dann auf den Übungsstätten zu verteilen. Inzwischen geben die Abteilungs- und Übungsleiter über eventuelle Änderungen Auskunft.

BUCHDRUCK

OFFSETDRUCK

MASCHINENSATZ

BUCHBINDEREI



Prospekte · Werke · Geschäfts- und Familien-Drucksachen

Feese + Schulz

1 Berlin 41 (Friedenau) · Handjerystraße 63 · ☎ 851 30 83

VEREINSPRESSEWART

Günter Stoewer, Berlin 37, Düppelstr. 27, Tel. 8 01 58 58

Bedingt durch die Urlaubszeit und falsche Adressierung gingen einige Beiträge für die vorige Ausgabe zu spät ein. Sie erscheinen deshalb in diesem Heft. Bei dieser Gelegenheit möchte ich nochmals auf den Redaktionsschluß am 15. d. M. hinweisen, der nur in Sonderfällen überschritten werden sollte. Die ab Mai eingeführten Formulare haben sich bewährt. Es wäre schön, wenn recht viele Beiträge für das Schwarze ① auf diesen Formularen (in der Geschäftsstelle erhältlich) eingereicht würden.

G. S.

VEREINSWANDERWART Werner Wiedicke, Berlin 45, Ostpreußendamm 62 (Enzianweg 6/7)
Alfred Urban, Berlin 42, Eythstr. 60, Tel. 7 51 88 35

Herbstwanderung am 6. Oktober 1974

Treffpunkt: S-Bahnhof Nikolassee (Ausgang zur Avus)

Abmarsch: 10.00 Uhr.

Anschließend gemütliches Beisammensein beim Verein der Bayern in Lichterfelde, Hindenburgdamm 7 (nahe Wiesenbaude). Nachzügler treffen uns dort ab 13.00 Uhr.

Werner Wiedicke

Herren-, Damen-, Kinder- Wäsche und Strümpfe

Miederwaren der Firmen Triumph, Schiesser und Playtex

in bester Auswahl finden Sie bei

Emma Walther, Lichterfelde West, Curtiusstr. 4 (am Bhf. West)

Tel. 833 52 96

Auch reichhaltiges Kurzwarenlager

**Perfekt
an Form
und
Eleganz**

Lieferant aller Kassen



ist jede modische Brille von

**OPTIKER
JÄGER**

MOLTKESTRASSE 1
AM S-BHF BOTAN. GARTEN TEL. 8 33 50 07

Unsere Inserenten freuen sich, wenn wir
uns bei Einkäufen
auf die Anzeige im „SCHWARZEN



berufen

Wir besorgen jedes lieferbare Buch!

BUCHHANDLUNG ROGGENTHIN

Schreibwaren - Bürobedarf

Lichterfelde, Hindenburgdamm 111, an der Pauluskirche

Telefon 833 30 42

TURNABTEILUNG

Hans-Joachim Lehmann, Berlin 45, Sondershauser Str. 107 a, Tel. 7 11 56 07

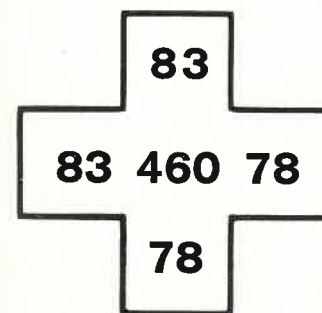
8. Jahnkampftag des TuS Wilmersdorf

Herzlicher Dank gebührt dem Veranstalter und dem Leiter des Jahnkampftages, Peter Mundt, für die reibungslose Abwicklung dieses umfangreichen Wettkampfes in der Leichtathletik, im Turnen und im Schwimmen. 12 Teilnehmer des ① waren dabei, 3 Jungen und 4 Mädchen konnten die Mehrkampfnadel des DTB erringen. Unser Glückwunsch gilt bei den Jungen Thomas Gerlach, Axel Münch und Thomas Albrecht, bei den Mädchen siegten Anja Nilson (1. Platz), Claudia Schulz, Sabine Ebert und Heike Hageböcker. Gute Leistungen erbrachten auch Monika Ochmann und Brigitte Lehmann, die in ihren Altersklassen siegten, sowie unsere Turner Andreas Sempf und Wolfgang Tscheuschner.

Vielleicht gelingt es den rührigen Wilmersdorfern im nächsten Jahr, den Wettkampf etwas zu entzerren, damit es nicht gar so lang dauert. Die 14 beteiligten Vereine helfen bestimmt mit. Der Dank des ① gilt den Kari Rita Hageböcker, Gertraud Nilson und Wolfgang Broede und unserem Betreuer Andreas Thieler.

Sitzung der Fachwarte und des Vorstandes der Turnabteilung

Zur Absprache des Winterprogramms ergeht eine Einladung zur Sitzung am Mittwoch, dem 11. 9. 1974. Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben. Die Mitarbeiter in den einzelnen Turngruppen sind herzlich dazu eingeladen.



Ihr Helfer im Bezirk Steglitz

Kranken- und Unfall-Wagen

Schötz & Fischer

8 34 60 78

**Berlin 45, Undinestraße 3
am Händelplatz**

In memoriam — Herbert Ulrich

Lieber Purzelvater,

es ist schon einige Zeit her, daß Du jeden Donnerstag jahrein, jahraus mit uns in der Halle warst. Es müssen schöne Stunden und erfüllte Tage für Dich gewesen sein, denn Du strahltest Güte, Liebe und Hilfsbereitschaft aus. Wir waren zu klein, um dies zu erkennen, aber wir fühlten es.

Nicht umsonst waren Deine Stunden stets voll von krabbelnden, kribbelnden kleinen Geistern zwischen 2 und 5 Jahren jung, wie Du es immer nanntest. Nach Deinem Klavierspiel liefen hüpfen und gingen wir, hörten auf Dein musikalisches „Setzt euch hin“ und Dein „Steht auf“. Wer könnte das nachahmen — „Wer sitzt am besten im Schneidersitz? Händchen hoch und aufstehen!“ Deine Worte werden nie verklingen — genau wie das fröhliche Geschrei beim Suchen der Fliege an der Decke, Kasten klettern, Bank hochziehen, Rollen vorwärts und zur Seite und der strafende Blick zur „Mütterbank“, wo es beim Schwätzchen zu laut wurde. Wie schnell gingen die beiden Stunden vorüber.

Du versuchtest zu formen, zum Mithelfen zu erziehen. Du suchtest und fandest Deine Helfer, die Dir einen Teil Deiner Arbeit abnahmen. Viele Deiner Purzel turnen heute noch, benutzen Deine Grundübungen zur Vervollkommnung ihrer Leistungen bis hin zur Meisterschaft. Du hast Deine Freude darüber kundgetan bis in Dein letztes Lebensjahr.

Und wenn wir zum Schluß unserer Turnstunden unsere lustigen Kinderlieder sangen mit immer neuem Dirigenten, wenn die Geburtstagskinder zum „Hochsollnsieleben“ in die Höhe gehoben wurden und alle einmal in die Naschschale gegriffen hatten, dann wußten wir, jetzt kommt gleich unser Abschiedsgruß.

So wie Du uns immer auf den Heimweg schicktest, wollen auch wir Dir auf Deinem letzten Wege ein unüberhörbares, dankerfülltes „GUT HEIL“ nachrufen.

Wir werden Dich nicht vergessen!


Deine Purzel und ihre Eltern

ALFRED OSCHÉ

Gegründer 1894

Inhaber Bernhard Osche

Eisenwaren · Werkzeuge · Haus- u. Küchengeräte · Sportartikel
1 Berlin 45 (Lichterfelde West) Baseler Straße 9 Fernruf 833 19 00
Blumen und Grabpflege

 Fleurop-Dienst — Lieferant des 
Günter Rademacher
Heidefriedhof Mariendorf, Berlin 42
Am Heidefriedhof 15, Telefon 706 55 36
Privat: Berlin 45, Lichterfelder Ring 224 / 711 51 14

Schultheiss
am S-Bhf. Botanischer Garten
GERHARD NETZEL
**Gaststätte mit Niveau, gepflegten Getränken und guter Küche
2 vollautomatische Verbandskegelbahnen**
Berlin-Lichterfelde, Hortensienstraße 29
Telefon 8 34 23 81
FAUSTBALL
Alfred Urban, Berlin 42, Eythstr. 60, Tel. 7 53 88 35

Nach langer Zeit wieder ein Bericht. Die Faustball-Meisterschaftsrunde ist im vollen Gange, der erste Spieltag ohne Punkte für unsere Mannschaft. Die 2. Spielansetzung am 25. 5. 74 mußte aufgrund von wolkenbruchartigem Regen abgesagt werden. Bei dem ersten Spiel lag unsere Erste erfreulich vorn. Wir führten mit 7 Punkten, dann kam das Aus, schade! Die Spiele werden jedoch wiederholt. Am 9. 6. 74 richteten wir im Stadion Lichterfelde die Punktspiele aus, gewannen beide Spiele und haben somit z. Z. einen Punktestand von 4 : 6. Um die Stadioninnerräume zu bekommen, mußten wir einige Anstrengungen unternehmen, da die Leichtathletik-Abteilung gebucht war. Das Stadion wird wieder einmal umgebaut.

Wir möchten in diesem Zusammenhang nochmals auf den Trainingsbetrieb hinweisen, der in der Sommersaison dienstags von 18.00—19.30 Uhr im Stadion Lichterfelde und danach von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Sporthalle Hindenburgdamm stattfindet. Sonntags wie bisher von 9.00 bis 12.30 Uhr im Stadion Lichterfelde. Wir bitten weiterhin um regen Besuch des Trainings, wir können es körperlich alle recht gut gebrauchen.

PRELLBALL
Hans-Uwe von Ohr, Berlin 62, Martin-Luther-Str. 121, Tel. 7 81 44 62
Sommerpause

Das letzte nennenswerte Ereignis vor der erzwungenen Sommerpause fand am 30. 6. in Form eines Trainingsturniers statt. Unsere beiden „Pokale“ (der erste Preis „zerschellte“ bereits vor Beginn auf dem Straßenpflaster) fanden in TV Waidmannslust und DTV Charlottenburg ihre neuen Besitzer. Wohl ist's hoffentlich bekommen!

In der nächsten Ausgabe werden Berichte über ein Turnier in Helmstedt (25. 8.) sowie über unsere außerordentliche Jahresversammlung (30. 8.) zu lesen sein. Diese wurde erforderlich, da Uwe aus Gründen, die er uns bereits zur Kenntnis gab, sein Amt niederlegte.

Heinz Rutkowski


Maschom

Hans-Sachs-Straße, am Bf. Lichterfelde West, Tel. 833 22 97
WMF-Bestecke
Porzellane
alle Muster am Lager
Rosenthal, Hutschenreuther, Arzberg
Neugestaltete Rosenthal-Studio-Abteilung

Gäste aus Unterbach

Vom 21.—23. 6. hatten wir anlässlich eines Freundschaftswettkampfes Gäste aus Unterbach bei uns. Den Wettkampf verloren wir leider sehr hoch mit 258,2 zu 235,5 Punkten. Nach dem Wettkampf gingen wir dann zu dem gemütlichen Teil über. Es wurden Schnitzel gegrillt, und es gab viel Kartoffelsalat, den unsere Aktiven, teils deren Eltern zubereitet hatten. Allen, die an der Vorbereitung beteiligt waren und so zum Gelingen der Freundschaftsbegegnung beitrugen, sei hier herzlich gedankt.

Gute Erfolge von Klaus Kochmann in Amerika

Vom 9. 7. bis 5. 8. war Klaus in Amerika. In San Franzisko fanden in der ersten Woche die Altersklassen-Weltmeisterschaften im Trampolinturnen, Synchronturnen, Minitrampolin und Bodakrobatik statt. In den drei ersten Disziplinen ist Klaus gestartet und konnte sehr gute Erfolge erzielen. Zusammen mit Alfred Flint (Puttgarden) wurde er Vizemeister im Synchronturnen. In der Einzelwertung konnte er den dritten Platz belegen, und im Minitrampolinturnen erreichte er den vierten Platz. Anschließend fuhr er für drei Wochen in das amerikanische Trainingslager, um gemeinsam mit den amerikanischen Spitzenturnern zu trainieren. So konnte Klaus viele wichtige Kontakte zu den amerikanischen Aktiven knüpfen. Sein Wunsch: Bei den Weltmeisterschaften in zwei Jahren in Amerika dabei sein zu können.

Protokollführer- und Kampfrichterlehrgang

In den Monaten Mai, Juni und Juli fanden Protokollführer- und Kampfrichterlehrgänge für Trampolinturnen statt. Von uns nahmen am Protokollführerlehrgang Martina Schmidt und Martina Wolff teil, am Kampfrichterlehrgang Kerstin Pachert, Barbara Kortüm und Gudrun Laas. Alle Lehrgangsteilnehmer der beiden Lehrgänge haben die Lehrgänge mit Erfolg abgeschlossen und das schwere Amt als Kampfrichter angetreten. Herzlichen Glückwunsch.

Landesligatermine im September und Oktober

Am 18. 9. findet um 18.00 Uhr ein Wettkampf der Landesliga A in Lichterfelde (Kastanienstr.) statt. Am 25. 10. um 18.00 Uhr ist der letzte A-Liga-Wettkampf. In diesem Jahr beim PSV im Märkischen Viertel angesetzt.

Die Ferienfahrt nach Ubstadt

mußte leider ausfallen. Als Ersatz fuhren wir vier Tage in den Selter bei Hannover zum Klettern. Vom ① waren Michael Grünbaum, Martina Schmidt, Martina Schulte, René Menéndez und Bernd Eberle dabei. Trotz ständigen Regens und zeitweisen Gewittern, gingen wir klettern, sogar eine Höhlenerkundung war dabei. Die Fahrt hat allen sehr viel Spaß bereitet, und wir konnten einstimmig feststellen, daß man solche Fahrten öfter durchführen sollte. Übrigens, niemand hat in den vier Tagen an Trampolinspringen gedacht.

Als neues Vereinsmitglied heißen wir in unserer Trampolingrouppe René Menéndez (BSH) herzlich willkommen.

Bis zum 5. 10. 74 bin ich verreist, alle organisatorischen Abwicklungen sowie das Anfängertaining übernimmt für diese Zeit Michael Grünbaum mit einigen Helfern.

Man trifft sich in NEITZEL'S
Hindenburgdamm 103 / Ecke Stockweg
Inh. Irmgard Neitzel, Tel. 8 34 33 97

KINDL-ECK

Schwimmhalle Finkensteinallee

Nach vielen vergeblichen Anläufen und langwierigen Verhandlungen ist es uns endlich gelungen, die Halle Finkensteinallee wieder für den Schwimmbetrieb zu bekommen.

Etwa ab Ende September 74 kann die Schwimmhalle jeden Donnerstag in der Zeit von 18 bis 20 Uhr unter folgenden Bedingungen **mitbenutzt** werden:

1. Die Genehmigung zur Mitbenutzung der Schwimmhalle wird zunächst auf sechs Monate beschränkt und nur dann erneuert erteilt werden, wenn keine Schwierigkeiten aufgetreten sind.
2. Die Teilnehmer werden gebeten, das Tor gemeinsam zu betreten und auch gemeinsam zu verlassen.
3. Alle Beteiligten müssen in einer Teilnehmerliste aufgeführt sein.
4. Nicht mehr als 100 Personen pro Übungsabend.

Daraus ergibt sich für uns folgendes:

Alle an diesem Übungsabend interessierten Mitglieder machen auf einem DIN-A 5-Blatt (doppelte Postkartengröße) Angaben über Namen, Adresse und Geburtsdatum. Dieses mit Unterschrift versehene Blatt muß dann bis spätestens zum **16. September 1974** an der Einlaßkontrolle im Stadtbad Lankwitz bei Frau Ehrenberg (nur montags zwischen 17 und 21 Uhr) oder an meine o. a. Adresse abgegeben sein.

Mit der Unterschrift auf diesem Blatt verpflichtet sich außerdem jeder Teilnehmer, bei Bedarf zu Aufsichtstätigkeiten herangezogen werden zu können.

Ich möchte ausdrücklich darauf hinweisen, daß kleinere Zettel oder gar mündliche Angaben unter keinen Umständen entgegengenommen werden können.

Da wir uns außerdem die Halle noch mit der DLRG teilen müssen, kann es durchaus sein, daß nicht alle Wünsche Berücksichtigung finden können.

Um die beiden zur Verfügung stehenden Übungsstunden optimal zu nutzen, ist vorgesehen, sie in 2mal eine Stunde aufzuteilen: Die entsprechende Gruppeneinteilung kann aber z. Z. aus verständlichen Gründen noch nicht festgelegt werden, wird aber im ① noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Für diese zusätzlichen Übungsstunden werden dringendst noch Helfer und Übungsleiter gesucht sowie ein maschineschreibendes Mitglied zur Anfertigung der Teilnehmerlisten für sechs Monate. Aus begründetem Anlaß muß immer wieder erwähnt werden:

Für die Trainer und Helfer sind keine Vorkenntnisse, sondern „nur“ guter Wille, Begeisterung für den Sport und möglichst regelmäßiges Erscheinen erforderlich. Einarbeitung für diese ehrenamtliche Aufgabe wird gewährt.

SPORTHAUS FRIEDEL KLOTZ

berät Sie fachmännisch durch junge, aktive Sportler

Spezialabteilungen für Camping, Tauchsport, Tennis.
Eigene Werkstätten.

- Lichterfelde, Hindenburgdamm 69, am Händelplatz, Ruf: 8 34 30 10
- Tempelhof, Tempelhofer Damm 176/178, gegenüber Rathaus, Ruf: 7 52 73 93
- Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 72, gegenüber Kirche, Ruf: 8 34 30 10



Termine

Anlässlich des 25jährigen Bestehens des Berliner Schwimmverbandes findet am 19. Oktober 74 in der Sportschwimmbadhalle Schöneberg eine große Schwimmschau mit internationaler Beteiligung statt. Kartenvorbestellungen zum Preise von DM 8,— werden bei Frau Ehrenberg im Stadtbad Lankwitz entgegengenommen.

Am 2. und 3. Nov. 74 haben wir Gäste aus Osnabrück zu einem Schwimmvergleichskampf zu Besuch.

Hierfür müssen wieder Privatquartiere bereitgestellt werden.

Die Leitung der Schwimmabteilung hofft, daß nicht nur die zusätzlichen Übungsstunden mit Begeisterung aufgenommen und beansprucht werden, sondern auch die außerhalb des eigentlichen Übungsbetriebes anfallenden Aufgaben von allen Mitgliedern tatkräftig unterstützt werden.

E. Flügel

LEICHTATHLETIKABTEILUNG Harald Jänisch, Berlin 45, Schwatlostr. 8, Tel. 73 59 93

Berliner Meisterschaften: Jürgen Kell in glänzender Form!

Bei den Titelkämpfen der Männer und Frauen überraschte Jürgen Kell mit ausgezeichneten Zeiten über 200 und 100 m. In 10,8 sec. (Einstellung des von Harro Combes gehaltenen Vereinsrekordes) war Jürgen schnellster Männersprinter, da der Titel von einem Jugendlichen gewonnen wurde. Die 21,8 sec. über 200 m bedeuten neuen Vereinsrekord.

Den einzigen Meistertitel holte im Hammerwurf Lothar Matuschewski für unsere LG. Lothar wurde damit zum zwölften Male hintereinander Berliner Meister. „Oldtimer“ Teja Mikisch, wie man ihn im Fernsehen nannte, wurde Vizemeister über 400 m in 54,8 sec. Sein Schützling, Jens-Uwe Fischer, wurde auf der gleichen Strecke in 55,9 sec. Vierter (zeitgleich mit dem Dritten). Einen 2. Platz holte sich auch Michael John über 110 m Hürden in 15,4 sec. Rang 2 bis 4 belegte unsere Stabhochspringer-Garde durch Hans-Georg Krüger (4,00 m), dem Jugendlichen Volker Härtel (4,00 m) und Christian Finke (3,90 m).

Im Endlauf enttäuschte ein wenig unsere 4 x 100 m-Staffel, die im Vorlauf mit 42,3 sec. eine gute Zeit lief, dann aber sich in 43,4 sec. mit dem 3. Platz begnügen mußte. Hier noch einige Zeiten und Weiten unserer Athleten:

Männer: 200 m: Jaeger 22,5 sec.; 400 m: Jaeger 50,3 sec., Weinmann 50,6 sec.; Weitsprung: König 6,60 m; Hochsprung: Combes 1,80 m; Kugel: Schier 13,04 m; Hammer: Schiller 45,32 m.

Frauen: Weitsprung: Schmidt 5,82 m; Speer: Schall 29,60 m; Hochsprung: Schmidt 1,65 m; Graffunder 1,60 m.

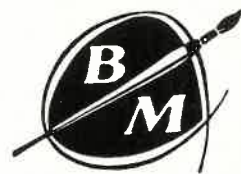
Borst & Muschiol

Malereibetrieb

— auch Kleinauftragsdienst —

1 Berlin 45 (Lichterfelde) Altdorfer Straße 8a

Sammel-Nr.: ☉ 8 33 40 71



Seit über 40 Jahren

Erfolgreiche Schüler

3 Meistertitel holten sich unsere A-Schüler bei ihren Meisterschaften im Stadion Lichterfelde und im Mommsenstadion. Sie waren damit erfolgreichste Athleten.

Gleich zweimal zu Meisterehren gelangte Matthias Schäffer ☉ im Hammerwurf (24,36 m) und im Diskuswurf (36,18 m). Norbert Heß gewann das Kugelstoßen mit 11,76 m. Einen 2. Platz belegte Jürgen Kroll im Stabhochsprung mit 2,60 m. Rainer Günter, bisher TuS-Neukölln, der mit 2,70 m Meister wurde, wird künftig für unseren Verein starten. Weitere 2. Plätze belegten die 4 x 100 m-Staffel mit Schäffer, Chr. Wentzel, Heß und M. Wentzel sowie über 1000 m Olaf Abel.

Regine Böhmig wurde im Hochsprung (1,51 m) Dritte.

Die B-Schüler waren bei den Bestenkämpfen in der 3 x 800 m-Staffel (Falkenhagen, Mirsch und Köhler) in 7 : 41,5 min. schnellstes Trio.

DMM-Test als „LG-Berlin“

Gleich 3 Tage nach den Bln.-Meisterschaften waren alle Athleten wieder im Olympiastadion versammelt, um einen DMM-Test als „LG-Berlin“ durchzuführen.

26 866 Punkte erzielten die Athleten vom OSC, NSF und unserer LG. Diese gemeinsam erzielten Punkte würden wahrscheinlich für einen Start in der Bundesliga reichen, doch wird wohl kaum diese Runde vom DLV anerkannt werden. Hier müßte dann allerdings im Oktober ein weiterer Durchgang als LG-Berlin durchgeführt werden, um einen Bundesligastart zu legalisieren.

Da zur Zeit Verhandlungen zwischen dem OSC, NSF und unserer LG geführt werden, soll an dieser Stelle auf einen Kommentar zum Thema „LG-Berlin“ bewußt verzichtet werden. Im September wird eine außerordentliche Versammlung aller Mitglieder der LG Süd-Vereine einberufen, die eine Entscheidung herbeiführen soll.

Hier nun noch einige gute Leistungen des DMM-Durchganges:

Kurt Köhler war schnellster Sprinter mit 10,9 sec. Hans König verbesserte seine Weitsprungsleistung auf 6,62 m und Harro Combes, der aufgrund seiner Examensarbeiten in diesem Jahr nicht trainieren konnte, verbesserte sich im Hochsprung auf 1,91 m.

Sport in Kürze

Trotz Nieselregen und aufgeweichter Aschenbahn im Katzbach-Stadion, verbesserten die Fünfkampfjunioren ihre Mannschaftsleistung auf 8195 Punkte. Axel vom Hoff (2995 P.), Hans König (2700 P.), Günter Neumann kam auf 2500 Punkte.

Jürgen Kell und Klaus-Günter Hecke (beide ☉) werden bei den Europäischen Polizeimeisterschaften im September in Berlin die deutschen Farben vertreten. Sie qualifizierten sich in Hannover für die 100 bzw. 200 m-Distanz, wobei Hecke über 100 m (10,9) und 200 m (22,1) persönliche Bestzeit lief.

Bei einem Länderkampf der Junioren in Dänemark belegte Jens-Uwe Fischer über 110 m Hürden einen 2. Platz.

UHREN - SCHMUCK - SILBERWAREN - REPARATUREN - UHREN - SCHMUCK - UHREN - SCHMUCK

REPARATUREN

**CERTINA
JUNGHANS**

☉-Mitglieder erhalten Rabatt

Das Fachgeschäft

Klaus Schmidt
Hindenburgdamm 41
Telefon 8 34 14 12



BSF

SILBERWAREN

SILBERWAREN - REPARATUREN - UHREN - SCHMUCK - UHREN - SCHMUCK - SILBERWAREN - R

„Förderkreis Leichtathletik e. V.“

Der „Gute Geist“ vieler Leichtathleten in den leistungsstarken Vereinen ist das Vorhandensein einer Seniorenabteilung bzw. Förderkreises. Diesen Rückhalt wollen wir nun auch unseren Athleten durch die Gründung eines „Förderkreises Leichtathletik e. V.“ bieten.

Ziel des Förderkreises ist u. a. die Unterstützung einzelner Leichtathleten, die Mitglied eines LG Süd-Vereines sind, insbesondere bedürftiger Schüler, Jugendlicher oder Studenten. Weiterhin Maßnahmen, welche die Zusammengehörigkeit fördern, zum Beispiel: Gemeinschaftsveranstaltungen jugendlicher Leichtathleten.

Der Förderkreis wird Informationsmaterial zusammenstellen, das bei Kurt Muschiol, 1 Bln. 45, Altdorfer Straße 10 a, angefordert werden kann.

Die Gründungsmitglieder des Förderkreises sind Mitglieder aus allen 4 LG-Süd-Vereinen.

Wir hoffen, daß sich recht viele Mitglieder unserer Abteilung, Freunde der Leichtathletik unseres Vereines und vielleicht auch die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler sowie jugendlichen Wettkämpfer durch einen Jahresbeitrag oder Spende dem Förderkreis anschließen werden. Alle Beiträge und Spenden können auch steuerlich abgesetzt werden.

Weitere Informationen in den folgenden Ausgaben unserer Vereinszeitung.

KM

Es kommt auf die Sekunde an...

Wir meinen die „Schecksekunde“, also den kurzen Augenblick beim Zücken Ihrer Scheckkarte.

Schon ist jeder Ihrer Euro-schecks bis zu 300 DM wert. Ob beim Einkauf oder im Hotel, ob in Berlin oder in Westdeutschland. Schon in über 30 Ländern –



von Island bis Marokko – gelten diese Schecks bei allen Banken mit dem „eurocheque“-Symbol.

Voraussetzung ist, Sie haben ein laufendes Konto bei uns, zum Beispiel ein Gehaltskonto. Kommen Sie bitte zu uns, wir beraten Sie.



BERLINER BANK Die große Bank für alle

Staubsaugen allein genügt nicht.

Teppichshampoonieren ist bequem, gründlich und schonend.

Beim Kauf einer Flasche

HAGERTY-TEPPICH-SHAMPOO

erhalten Sie das Shampooiergerät leihweise.

Voranmeldung erbeten.

DROGERIE

Drakestraße 46

M. GARTZ

Parfümerie + Foto

LICHTERFELDE

Tel. 833 80 33

Busvermietung Klaus Markwort

1 Berlin 45, Parallelstr. 7

Vereinsfahrten (Ⓛ - Mitglied) Tel. 7 73 49 72

HANDBALLABTEILUNG

Herbert Redmann, Berlin 46, Seydlitzstr. 31 a, Tel. 73 79 87

M 1 bleibt in der Stadtliga

Durch den 16:8-Hinspielsieg über DJK Westen (Halbzeit 4:7!) bot sich uns die Chance, gegen den PSV durch ein Unentschieden unter die oberen Vier zu kommen. Aber leider fehlten dann bei diesem Spiel, das 11:13 endete, 2 Tore, um die obere Hälfte zu erreichen. Vier Mannschaften standen nun bei Abschluß der 1. Serie mit 7:7 Punkten auf Platz 3—6. Hier mußte also das Torverhältnis entscheiden. Dies war für uns äußerst ungünstig, so daß wir mit PSV, VfV Spandau und DJK Westen die „Abstiegsrunde“ bestreiten mußten. Das „Rückspiel“ gegen den PSV ging dann auch mit 11:18 verloren, während das Spiel gegen VfV Spandau mit 14:7 (Hinspiel 14:13) gewonnen wurde. In diesem entscheidenden Spiel zeichnete sich schon mit dem Halbzeitstand von 8:2 ein beruhigender Vorsprung ab, der nach dem Wechsel sogar auf 11:2 erweitert werden konnte. Erst zum Schluß konnten die Spandauer das Ergebnis für sich etwas freundlicher gestalten. Dank all denen, die durch ihren Einsatz die Möglichkeit schafften, dieses wichtige Spiel für uns zu gewinnen. Im 3. Rückspiel gegen DJK Westen kamen wir kampflos zu den Punkten, da der Gegner unvollständig antrat. Wenn auch das Spiel PSV-VfV erst nach der Sommerpause ausgetragen wird, so kann der Ausgang dieses Spieles an unserem Klassenverbleib (Stadtliga) nichts ändern.

AH auf dem Wege zur Meisterschaft

Das entscheidende Spiel um die Tabellenführung in der Berliner Regionalliga gegen den BSV 92, der nur mit einem Punkt hinter uns lag, konnte unsere Mannschaft mit einem schwer erkämpften 16:15-Sieg für sich entscheiden, so daß wir im Augenblick mit einem 3-Tore-Vorsprung an der Tabellenspitze liegen. Erst die 3 Rückspiele nach der Sommerpause werden dann die endgültige Entscheidung über den diesjährigen Titelträger bringen. (4. 9. — SCC und 8. 9. — PSV jeweils in Lichterfelde). Punktspiel gegen Rehberge 22:9:

Fernsehgeräte · Rundfunkgeräte

Fernseh-Kundendienst · eigene Werkstatt

Waschmaschinen · Kühlschränke · Elektrogeräte · Beleuchtungskörper

KURT Broy

**RADIO
ELEKTRO**

Inh.: W. Löbsin und E. Jaster

Lichterfelde · Ringstr. 53 · Nähe Finckensteinallee · Telefon 8 11 65 93

Weitere Ergebnisse:

B-Jgd. — Tempelhof 11 : 8, — Südwest 6 : 21.

D-Jgd. — ASC 8 : 7, — CHC 5 : 2, — BTSV 50 5 : 6.

1. wbl. Jgd. — Füchse III kampfl. gew., — NSF 20 : 0, — Z 88 10 : 3.

2. wbl. Jgd. — Buckow 9 : 5, — L'rde 8 : 6, — Siemensstadt 5 : 5, — CHC 16 : 9.

Schülerinnen — NSF 12 : 3, — PSV 4 : 4.

Mädchen — M'felde 13 : 1, — Füchse II 21 : 2.

Mini-Mädchen — Bl.-W. Spandau 7 : 9, — Preußen 21 : 2.

Mini-Mädchen 2 — ASC II 11 : 2, — Berl. Bären I 2 : 14, — Rudow I 0 : 4.

Vorschau

Nach der Sommerpause müssen sämtliche Nachwuchsmannschaften (männl. und weibl.) an 3 Spieltagen die Rückrunde auf dem Feld austragen, bevor es wieder in die Halle geht. Die erste Möglichkeit bietet dazu das vorgesehene Jugendturnier (wbl.) mit dem MTV Wolfenbüttel am 22. September in der Carl-Diem-Sporthalle. Den MTV haben wir zum Gegenbesuch zum 21./22. 9. nach Berlin eingeladen.

Ferner spielen noch AH 1 auf dem Feld (siehe oben), und ob unsere Frauen noch zum „Feld-Einsatz“ kommen, stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest. Männer und AH 2 sind mit der Feldrunde fertig. Mitte September will man ja schon mit der Hallenrunde 74/75 beginnen.

Gaststätte „Zur Bürgerklause“

Inh.: Hans Joachim Kurth

LICHTERFELDE - HINDENBURGDAMM 112 - TELEFON 833 26 65

Ruhige, gepflegte Atmosphäre

Treffpunkt des ①

VOLLEYBALLABTEILUNG

Karl-Heinz Löchte, Berlin 45, Stockweg 10, Tel. 8 34 63 96

„Volley-Ball für alle“

ab sofort jeden Sonntag (außer bei Regen) im Stadion Lichterfelde, Siemensstraße, von 10.00 bis 12.00 Uhr. Warme Duschen sind vorhanden.

Aus Anlaß einer Augenverletzung durch ein splitterndes Brillenglas beim Spiel (der Sportkamerad war deswegen 8 Tage im Klinikum) möchte ich doch dringend bitten, daß alle Brillenträger sich eine Sportbrille mit splitterfreien Kunststoffgläsern für ihre eigene Sicherheit zulegen.
Günther



Für Skireparaturen und Einstellungen
haben wir jetzt Zeit

Sporthaus Friedel Klotz

Lichterfelde, Hindenburgdamm 69 (am Händelplatz)

Ruf 8 34 30 10

Tempelhof, Tempelhofer Damm 176/178 (gegenüber Rathaus)

Ruf 7 52 73 93

Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Straße (gegenüber Kirche)

Ruf 8 34 30 10

AUS DER ①-FAMILIE

Treue zum ①

55 Jahre im ① am:

25 Jahre im ① am:

15 Jahre im ① am:

30. 9. Herbert Ostermann, Turnen

5. 9. Ute Kanzler, Turnen

1. 9. Christine Patermann, Turnen

Jürgen Broede, Turnen

Rainer Ganzel, Turnen

10 Jahre im ① am:

3. 9. Elke Lohse, Leichtathletik

9. 9. Familie W. Stapp, Turnen

25. 9. Ina Krauß, Volleyball

Wir gratulieren

zum Freischwimmer-Zeugnis: Christel Dietel, Karsten Rücker, Philipp Sombeck.

zum Fahrtenschwimmer-Zeugnis: Jürgen Löbsin, Rüdiger Schulz.

Herzliche Grüße und Genesungswünsche gelten unserem Ehrenmitglied Kurt Drahtschmidt, der sich leider im Klinikum befindet.

Unser herzliches Beileid

Rudi und Elisabeth Schreckenbach zum Abieben des Vaters und Schwiegervaters.

Wir bedanken uns

für Feriengrüße von W. Hertzprung aus Marseille, Familie E. Böhmig von Korsika, Familie Ziesmer von Kreta, Familie H. J. Lehmann aus Rimini, Familie Hans H. Jirsak aus Spanien, Familie Patermann aus Heiligenhafen, Mich. Wertheim mit ①-Kindern aus Mardorf, Familie K. Klaass aus Travemünde, Familie D. Wolf von Amrum, Familie G. Stoecker von Sylt, Klaus Gröger und Eberhard Rehde aus Alaska, Gretel und Herbert Redmann und Liesel Heinemann aus Bad Orb, Familie J. Plinke vom Waginger See, Günter und Ute Dittrich aus Jugoslawien, Martin und Rosemarie Wernicke aus der Steiermark, Sieghart Stolze aus der Schweiz.

Wir danken für die erwiesene Anteilnahme und die herrlichen Blumenspenden zum Ableben unseres Herbert Ulrich. Ein besonderer Dank gilt der Fahnen-Abordnung und Horst Jordan für die Abschiedsworte.
Familie Ulrich/Wilde

Als neue ①-Mitglieder heißen wir herzlich willkommen:

Turnabteilung: Jutta Gröbbling, Christine Seib, Adeline Heller u. Kind, 8 Schüler;

Basketballabteilung: Klaus Heller, 3 Schüler; Schwimmabteilung: Chung Shu Ling, 1 Schüler.

Keine Wettkampfkleidung ohne ① Abzeichen!

REISEBÜRO FRIEDRICH

am S-Bhf. Lichterfelde West, Baseler Str. 2-4, Ruf 833 30 16, 833 60 61

Omnibus- und Eisenbahnfahrkarten für In- und Auslandsreisen

Flug- und Schiffspassagen nach allen Erdteilen zu Originalpreisen

Ferienreisen für In- und Ausland



Blumen - für jede Gelegenheit

DIETRICH VON STILLFRIED

Berlin 45, Baseler Straße 10, Eingang Curtiusstraße
Fleurop-Blumendienst, Telefon 833 61 85

Wir gratulieren zum Geburtstag im September:

Turnabteilung:

- Karin Hoffmann
Helga Kroll
Karin Radtke
Leonore Ruhtz
Wolfgang Rapp
- Hannelore Tausch
Annegret Wolff
Gerd Koschollek
Andreas Thiel
Waltraud Kirscht
- Eva Schulze
Dietrich Bahnmann (50)
- Helmut u. Jürgen Härtel
Wolf-D. Hannecke
- Johanna Kornprobst
Karl-Heinz Hinrichs
- Gerda Kretschmar
Dieter Garbe
- Friedemarie Miermann (50)
Karin Schulz
- Susanne Bohnsack
Hans-Jörg Fritsch
- Martina Molzahn
- Ingrid Paul
Ingrid Nürnberger
Wilfried Kupsch
Eberhard Thebis
- Ilse Eckart
- Renate Linse
Karl-Heinz Rambow
- Rosemarie Müller
Ruth Plagens
Dr. Siegfried Zabransky
Klaus Kock

- Ilse Eberle
Bärbel Senese
Gerhard Friedrich
- Günter Rademacher
- Johanna Jakusch
- Charlotte Wagner
Ulrich Dornbusch
Siegbert Jodmann
- Eva Goltz
Elfriede Memmler
Brigitte Stamms
- Lieselotte Bublitz
Monika Kupsch
Gerhild Heß
Karlheinz Prang
- Helga Günther
- Evamaria Stenger
Silvia Streblov
Michael Grünbaum
Wilfried Simon
Werner Stodt
Martin Wilde
- Anneliese Berndt
Dieter Gerlach
- Herta Hoppe
Werner Wiedicke
- Ossi Köhler
Ursula Schlurmann
- Gisela Frömming
Rainer Lehmann
- Gabriele Baron
Gudrun Laas
Evelin Laurig

Leichtathletikabteilung:

- Hans-Georg Krüger
Georg Schiller
- Anne Gendarz
- Anders Oestergaard
- Harald Schulz
- Gina Krahmer
- Horst Awe
- Peter Rowe
- Günter Neumann

Handballabteilung:

- Detlev Krüger
- Jörg Prause
Hans P. Jäggi
- Sven Lahser
- Uwe Wolff
- Helga Prause
- Siegfried Will (50)
Georg Ising
- Siegfried Hess
- Christoph Schellbach
- Gisela Pelz
- Charlotte Leuendorf (70)

Schwimmabteilung:

- Hans-Jürgen Nowak
- Ute Marron
- Alfred Paul
- Rainer Papritz
- Renate Hoffmann
Detlef Genilke

- Beate Ruhland
Annelie Bäder
- Joachim Ewald
- Barbara Brümmer
- Regine Diosegi
Hannelore Winkels
Karlheinz Barsch
- Brigitte Sommer

Basketballabteilung:

- Elisabeth Schreckenbach
Hans Jürgen Hoffmann
- Klaus-Rüdiger Schön
- Thomas Hirsemann
- Petra Schulz
- Gunter Barth
- Klaus Hille

Badmintonabteilung:

- Gisela Tietz
- Gerhard Hootz
- Bernd Bruns
- Gerd Grabo
- Jiri Zajicek
- Elvira Franke
Claus Schondorf
- Günther Borns

Volleyballabteilung:

- Lutz Meyer
- Joachim Schindler
- Hans-J. Haese
- Hartmut Friedreich
- Wolfgang Leber

Auch den Jugendlichen und Kindern herzlichen Glückwunsch!

DAS SCHWARZE ①

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V.

Schriftleitung: Günter Stoewer, 1 Berlin 37, Düppelstraße 27, Telefon 8 01 58 58

Vorstand:

- Vorsitzender: Werner Hertzprung, 1 Berlin 45, Roonstraße 36, Telefon 8 34 19 46
- Vorsitzender: Liselotte Patermann, 1 Berlin 45, Feldstraße 16, Telefon 73 73 80
- Vereinskassenwart: Dieter Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstraße 30, Telefon 8 33 22 56
- Vereins-sportwart: Jürgen Plinke, 1 Berlin 46, Siemensstraße 45a, Telefon 7 71 90 49

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes oder der Schriftleitung übereinstimmen. Beiträge (auf Formularen oder, falls nicht vorhanden, auf DIN A 4-Bogen im Zweizeilenabstand, nicht Rückseite) sind zu senden an: G. Stoewer, Berlin 37, Düppelstr. 27. Nichtberücksichtigung, Kürzungen, Textänderungen sind redaktionell begründet und meist auf Platzmangel zurückzuführen. Verspätete Eingänge können nur in begründeten Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Anonyme Einsendungen gelten als nicht geschrieben. Der Nachdruck ist mit Quellenangabe erlaubt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Einsendeschluß ist jeweils der 15. vor dem Erscheinungsmonat.

Druck: Feese & Schulz, 1 Berlin 41, Handjerystraße 63, Telefon 8 51 30 83